

Lindt & Sprüngli verzeichnet robustes Umsatz- und Gewinnwachstum – Ausblick für 2024 bestätigt

Medienmitteilung Halbjahr 2024 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Kilchberg, 23. Juli 2024 – Die Lindt & Sprüngli Gruppe steigert den Umsatz organisch um +7,0% auf CHF 2,16 Mrd. und bleibt damit auch im ersten Halbjahr 2024 auf Erfolgskurs. Der Zuwachs wurde im ersten Halbjahr von Preissteigerungen im mittleren einstelligen Bereich zur Kompensation höherer Kakaopreise sowie von einem soliden Volumen-/Mixwachstum von +0,9% gestützt. Die Gruppe zeigt sich optimistisch, die angekündigten Ziele für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Umsatzzuwachs von 6 bis 8% sowie einer Steigerung der Gewinnmarge im oberen Bereich der angepeilten Spanne von 20 bis 40 Basispunkten erreichen zu können.

Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 13,5% (Vorjahr: 12,2%) bei einem EBIT von CHF 292,3 Mio. Die Verbesserung ist hauptsächlich auf Effizienz- und Preissteigerungen zur Kompensation höherer Rohstoffkosten bei Kakao zurückzuführen. Ein beigelegter Rechtsstreit in Nordamerika wirkte sich einmalig positiv auf übrige Erträge aus. Der Reingewinn belief sich im ersten Halbjahr auf CHF 218,0 Mio. Der Free Cashflow erreichte CHF 70,4 Mio. (Vorjahr: CHF 137,3 Mio.), was einer Marge von 3,3% (Vorjahr: 6,6%) entspricht. Belastet wurde der Cashflow von verstärkten Sachinvestitionen in Kapazitätssteigerungen, um künftiges Volumenwachstum zu sichern. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 30. Juni 2024 auf CHF 7,94 Mrd. (31. Dezember 2023: CHF 7,86 Mrd.), während die Eigenkapitalquote leicht auf 54,6% stieg (31. Dezember 2023: 54,2%).

Positives Wachstum in allen regionalen Segmenten

Das Segment «Europa» verzeichnete im ersten Halbjahr eine starke organische Umsatzsteigerung von +9,3% auf CHF 1,07 Mrd. Das Wachstum war in Frankreich, Grossbritannien sowie Mittel- und Osteuropa mit zweistelligen Werten besonders ausgeprägt. Italien, Deutschland und die Schweiz verzeichneten weiterhin solides Wachstum.

Das Segment «Nordamerika» wies ein organisches Umsatzwachstum von +3,0% auf CHF 794,6 Mio. aus. Lindt & Sprüngli USA, Ghirardelli und Lindt & Sprüngli Kanada wuchsen schneller als der Gesamtmarkt und konnten Marktanteile gewinnen. Diese positive Leistung geben die Verkaufszahlen jedoch nur teilweise wieder; Grund dafür sind durch das frühe Osterfest 2024 ins Jahr 2023 verlagerte Osterbestellungen sowie eine Reduktion von Lagerbeständen bei grossen Einzelhandelskunden. Ohne diese temporären Effekte läge das organische Wachstum in Nordamerika in der ersten Jahreshälfte bei rund +6%. Im Segment «Nordamerika» dürfte sich das Wachstum im zweiten Halbjahr beschleunigen (gegenüber +3,0% in der ersten Jahreshälfte).

Das Segment «Rest der Welt» erreichte ein starkes organisches Umsatzwachstum von +10,0% auf CHF 293,2 Mio. Hervorzuheben sind die zweistelligen Wachstumsraten der Tochtergesellschaften in Japan und Brasilien im ersten Halbjahr.

Kontrolliertes Kostenmanagement

Zwar haben sich Energiepreise und Versorgungssicherheit stabilisiert, und die Preise für Rohmaterialien und Verpackungen sind konstant geblieben, doch der Kakaopreis in Rekordhöhen stellt weiterhin eine Herausforderung dar. Die Gruppe wird die Auswirkungen der steigenden

Kakaokosten teilweise mit strengem Kostenmanagement abfedern, dennoch werden weitere Preissteigerungen erforderlich sein. Nachfrageseitig zeigt sich der weltweite Schokoladenmarkt mit einer positiven Umsatzentwicklung weiterhin robust. Aufgrund inflationärer Preise stagnierten die Verkaufsmengen auf dem Schokoladenweltmarkt jedoch bzw. gingen, je nach Produktkategorie und Markt, leicht zurück. Unter diesen Marktbedingungen bewiesen die Marken von Lindt & Sprüngli Stärke und Resilienz und konnten ihre Marktanteile in allen Schlüsselmärkten steigern. Zudem konnten wir in diesem schwierigen Marktumfeld bei Volumen/Mix um solide +0,9% zulegen.

Starkes Ergebnis im Endverbrauchergeschäft

Der Bereich Global Retail, mit dem die Gruppe eigene Läden und Onlineshops betreibt, entwickelte sich mit zweistelligem Wachstum gegenüber dem Vorjahr (+15,8%) stark, vor allem aufgrund der Nachfrage nach Geschenkprodukten. In den rund 530 eigenen Shops erhöhte sich der Umsatz sowohl organisch als auch durch zusätzliche neue Ladenstandorte. Personalisierung bleibt hier einer der Haupttreiber. Ein besonderer Erfolg zu Ostern war der personalisierte Goldhase mit Namensdruck auf dem Halsband. Das Key Franchise Lindor, die grösste Marke im Produktportfolio, erweist sich nach wie vor in allen Regionen als Wachstumstreiber. Zudem beschleunigte sich das Wachstum von Excellence, dem Key Franchise für dunkle Schokolade, in den ersten sechs Monaten.

Nachhaltigkeit im Fokus

Lindt & Sprüngli verzeichnet bei der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie weiterhin Fortschritte. Seit 2020 bezieht die Gruppe 100% ihrer Kakaobohnen aus dem eigenen Lindt & Sprüngli Farming Program oder anderen Nachhaltigkeitsprogrammen. Ziel des Unternehmens ist es, mithilfe kontinuierlicher Investitionen bis 2025 sämtliche Kakaoprodukte, einschliesslich Kakaobutter und -pulver, über Nachhaltigkeitsprogramme zu beschaffen. Das Farming Program zielt unter anderem darauf ab, zur Senkung des Risikos von Kinderarbeit in der Kakaolieferkette beizutragen. Aus diesem Grund ist die Gruppe in diesem Jahr der International Cocoa Initiative (ICI) beigetreten.

Darüber hinaus hat sich das Unternehmen verpflichtet, Treibhausgasemissionen in der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1, 2, und 3) zu senken und hat sich wissenschaftsbasierte Reduktionsziele im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen gesetzt. An diesen Zielsetzungen orientiert sich die Geschäftsführung mit dem Ziel, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Neues Aktienrückkaufprogramm

Angesichts der starken Bilanz entschied der Verwaltungsrat der Schokoladefabriken Lindt & Sprüngli AG bei seiner Sitzung am 22. Juli 2024, ein neues Rückkaufprogramm für Lindt & Sprüngli Namenaktien (NA) und Partizipationsscheine (PS) im Umfang von bis zu CHF 500 Mio. zu starten. Der Rückkauf beginnt am 2. August 2024 und dauert bis längstens 31. Juli 2026. Für den Rückkauf wird für Namenaktien und Partizipationsscheine je eine separate Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG eröffnet. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, an zukünftigen Generalversammlungen die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der zurückgekauften Namenaktien und Partizipationsscheine zu beantragen.

Ausblick

Angesichts der geplanten Aktivitäten ist die Lindt & Sprüngli Gruppe zuversichtlich, dass sie ihre strategischen Ziele für das Geschäftsjahr 2024 erreichen wird. Im Vergleich zum Vorjahr wird mit einem organischen Umsatzplus von 6 bis 8% und einer Steigerung der EBIT-Marge im oberen Bereich von 20 bis 40 Basispunkten gerechnet. Für die kommenden Jahre bestätigt das Unternehmen unverändert die mittel- bis langfristigen Ziele eines Umsatzwachstums von 6 bis 8% mit einer Verbesserung der operativen Gewinnmarge von 20 bis 40 Basispunkten pro Jahr.

Links zum Halbjahresbericht 2024:

<https://www.lindt-spruengli.com/investors/financial-reporting/publications>

oder

<https://www.lindt-spruengli.com/amfile/file/download/id/8853/file/Half-Year-Report-2024.pdf>

Nächste Veröffentlichung: Jahresabschluss 2024 am Dienstag, 4. März 2025, 7:00 Uhr CET

Media Contact | +41 44 716 22 33 | media@lindt.com

Investors Contact | +41 44 716 25 37 | investors@lindt.com